

Saison voller Überraschungen

(07.08.2006) „Der Kampf um den Meistertitel ist nun deutlich einfacher geworden, doch ich hätte ihn lieber im direkten Vergleich mit Joey Foster gewonnen“, zeigt sich Ho-Pin Tung nach dem Unfall seines härtesten Konkurrenten als fairer Sportsmann. Joey Foster wird beim Rizla Race Day nicht dabei sein. Dem Briten wurde ein Fahrfehler beim Ovalrennen des RECARO Formel-3-Cup auf dem EuroSpeedway Lausitz zum Verhängnis. Vor zwei Wochen war Joey Foster, der bis heute hinter Tung auf dem zweiten Tabellenplatz liegt, bei einem freien Test rückwärts in die Mauer geflogen.

Ausgangs Turn 1 des 2-Meilen Ovals geriet der Lola Opel-Spiess von Joey Foster mit den linken Rädern auf die Curbs und wurde daraufhin nach außen in Richtung Mauer gedrängt. Mit dem Getriebe voran schlug der Monoposto bei weit über 200 km/h ein. Foster erlitt eine Fraktur am dritten Lendenwirbel und wurde noch am gleichen Tag operiert. Es werden zwar keine Schäden zurückbleiben, wohl aber droht ein mehrwöchiger Krankenhausaufenthalt. Die Saison ist damit für ihn beendet.

Vor den beiden Rennen im Rahmen der Rizla Race Days am 12. und 13. August in Assen liegt der im niederländischen Velp beheimatete Ho-Pin Tung mit gutem Vorsprung an der Tabellenspitze. Tung hat sich dies durch harte Arbeit und sechs Siege erkämpft. In seinem dritten Formel-3-Jahr schein der sympathische, stets freundliche 23-Jährige nun reif für den Titel. Der schärfte Konkurrent des Chinesen ist jetzt sein Teamkollege von JB Motorsport Ferdinand Kool aus Rotterdam. Er hat vor den Saisonläufen 15 und 16 in Assen 27 Punkte Rückstand auf Tung und liegt in der Tabelle auf dem dritten Rang. Nico Hülkenberg aus Emmerich am Niederrhein lauert mit sieben Zählern Rückstand dahinter. Die Meisterschaft ist also noch weiterhin offen.

An jedem Rennwochenende werden im RECARO Formel-3-Cup nämlich 24 Punkte vergeben. Noch sind also bei den verbleibenden sechs Rennen an drei Wochenenden maximal 72 Punkte zu holen. Genug, um Ho-Pin Tung den Kampf anzusagen und genug, um die Meisterschaft spannend zu halten.

Vor allem in der Rookie-Wertung geht es äußerst knapp zu. Nach dem Ausfall von Foster ist Harald Schlegelmilch zwar der Favorit, doch der Lette ist noch längst nicht der Gewinner dieser Wertung für Formel-3-Neulinge. Nico Hülkenberg hat nur vier Punkte weniger als Schlegelmilch und der Niederländer Renger van der Zande läuft gerade zur Hochform auf. Van der Zande kommt in der Formel 3 immer besser zurecht und hat nur sieben Punkte Rückstand auf die Tabellenspitze.

Es ist also eine Menge Spannung drin, wenn das große Feld des RECARO Formel-3-Cup in Assen auf die Piste fährt. Zumal der bisherige Saisonverlauf so manche Überraschung bereithielt. Den Sieg des jungen Venezolaners Johnny Cecotto in seinem erst dritten Formel-3-Rennen beispielsweise, oder die Triumphfahrt von Harald Schlegelmilch im Trophy-Auto zum Cup-Sieg. Cindy Alleman war die Überraschung im Oval - eine Pole-Position und zwei Podestplätze machten die Schweizerin zum Publikumsliebbling. Bestimmt wird dies nicht die letzte Überraschung des Jahres gewesen sein. Man darf sich also auf weitere Ruhmestaten der Formel-3-Gilde freuen.